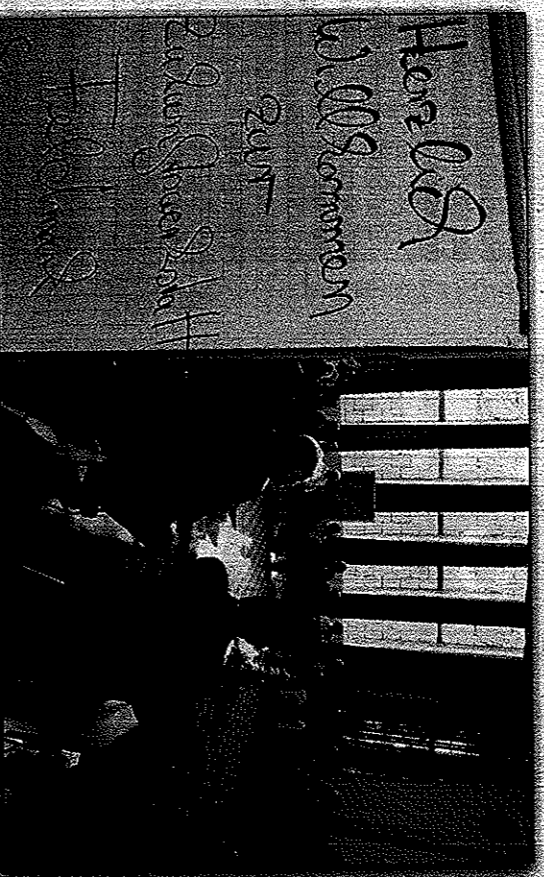


6160/3 Stadtspiegel

LOKALES 22.02.12

Lebens- und liebenswerte Feldmark

Runder Tisch Feldmark gründer vier Arbeitskreise



Der runde Tisch während der Zukunftswerkstatt im November im Stadtbauraum in der Bonverstraße.

Ideen für eine lebens- und liebenswerte Feldmark gab es in der Zukunftswerkstatt Feldmark im November genug. Jetzt geht es richtig an die Arbeit – die ersten Ideen sollen umgesetzt werden.

FELDMARK. Nach der Zukunftswerkstatt im November trafen sich die Teilnehmer des Runden Tisches Feldmark Ende Januar, um erste Ideen umzusetzen. Und über 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger fanden sich, um sich für ihren Stadtteil zu engagieren.

Der Personenkreis umfasst Menschen, die sich zum Teil in Vereinen engagieren, die Jugend- und Seniorenrichtungen vertreten, die in konfessionellen, sozialen, parteipolitischen und städtischen Bereichen arbeiten, Geschäftsleute, Mieter und Eigentümer, die in der Feldmark zu Hause sind.

Großer Andrang

Wir waren überwältigt“, zeigt sich Dana Köllmann, Mitorganisatorin des Runden Tisches, von der Resonanz begeistert. Mit einem solchen Andrang hatten wir gar nicht gerechnet. Da mussten wir noch einige zusätzliche Stühle heranschaffen.

Der runde Tisch während der Zukunftswerkstatt im November im Stadtbauraum in der Bonverstraße.

Der Runde Tisch Feldmark ist ein Netzwerk aus ortsnahen, ansässigen Organisationen, Vereinen, Wohnungsbau- und Jugendeinrichtungen, Kirchengemeinden, sowie vor allem engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich für eine positive Entwicklung ihres Stadtteils engagieren.

Die Idee zur Einrichtung eines Runden Tisches Feldmark entstand im Juni 2011 anlässlich eines Einzelprojektes und der Erkenntnis, dass die bisher gute Arbeit vieler Einzelakteure im Stadtteil sinnvoll vernetzt werden sollte. Ausschlaggebend waren bei den Gründungsbelegungen letztendlich die positiven Erfahrungen der

Runden Tische Schalke und Hassel.

Die Beteiligten haben sich zum Ziel gemacht, das Quartier rund um Schillerplatz und Kippersbuschstraße wieder lebens- und liebenswert zu machen, den guten Zusammenhalt im Quartier zu stabilisieren, wenn möglich zu verbessern und hierbei die Ideen aus der Zukunftswerkstatt umzusetzen.

Vier Arbeitskreise gegründet

Um nun die anfallenden Arbeiten zu koordinieren, wurden vier Arbeitskreise gegründet, die zu unterschiedlichen Zeiten tagen.

Der nächste Termin wird vom Arbeitskreis „Schillerplatz und Kippersbusch“ veranstaltet, der sich mit der Neugestaltung des Schillerplatzes und einer dazugehörigen Aufwertung der Kippersbuschstraße beschäftigt. Das Treffen findet am Donnerstag (23.) um 19.30 Uhr in der Schillerhütte statt. Ansprechpartner ist Martin Gildlenberg (Tel. 97298350).

Die Arbeitsgemeinschaft „Sozialstruktur/Kommunikation/Infrastruktur“ möchte die Lebensqualität in der Feldmark durch Optimierung der zwischenmenschlichen Beziehungen erhöhen. Sie trifft sich am Dienstag (28.) um 19.30 Uhr bei den Atmungslehren in der Atmungsstr-

Alle Bürgerinnen und Bürger der Feldmark sind zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen des Runden Tisches Feldmark eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Dana Köllmann von der Wilhelm Stallmann GmbH & Co. KG unter Tel. 941130 oder per Mail an info@ewvo-gmbh.de.